

+++ Pressemitteilung +++



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

Nr.: 022/2022

Hannover, 18.01.2022

Jetzt bewerben: Junge Filmschule lehrt den Weg „To the Movies“

Zwölf- bis 18-Jährige lernen von Profis das Filmemachen

Region Hannover. Knisternde Popkorn-Tüten, gedimmtes Licht und eine riesige Kino-Leinwand: Das ist das Setting für die Premiere der Kurzfilme der Jungen Filmschule „To the Movies 2022!“ bei den „Hochhaus-Lichtspielen“. Wer Teil des Film-Projektes werden möchte, kann sich bei der Jungen Filmschule bewerben. An vier Wochenenden und bei drei Online-Coachings lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei echten Profis den Weg von der Drehbuchentwicklung bis zum fertigen Schnitt. Das Workshop-Angebot richtet sich an **Zwölf- bis 18-Jährige**. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Acht Nachwuchsfilmerinnen und -filmer oder Filmcrews können insgesamt teilnehmen. Auf dem Stundenplan der jungen Cineasten stehen unter anderem Drehbuchentwicklung und Storytelling, Produktionsplanung und Regie, O-Ton und Sound-Design sowie die Bildgestaltung im Film. Das Medienzentrum der Region Hannover stellt professionelles Equipment wie Kamera, Licht, Mikro, Slider, Jib, Gimbal und wenn nötig Laptop mit Videoschnittprogramm bereit, mit dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer arbeiten.

„Schnell ein Video mit dem Smartphone aufnehmen – das gehört für viele zum Alltag“, sagt Projektleiter Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover. „Was alles passieren muss, damit aus einem Clip ein richtiger Film wird, das lernen die Kids in der Jungen Filmschule.“ Dafür steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Team aus Profis zur Seite: Filmemacher und Fotograf Martin Bargiel, Diplom-Tonmeister Henrik Cordes sowie Drehbuchautor und Regisseur Ulrich Klingenschmitt.

Neben der Förderung der Kreativität, geht es auch um den bewussten Umgang mit Mitteln der Inszenierung: „Kinder und Jugendliche begegnen in den sozialen Medien heute tagtäglich einer Flut aus Bildern und Videos“, erklärt Uwe Plasger. „Der Blick hinter die Kulissen beim Filmemachen stärkt auch ihre Medienkompetenz: Nur wer Fiktion und Realität unterscheiden lernt, kann zum Beispiel auch Fake News erkennen.“

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616 - 2 29 58 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

Wer sich bewerben will, sollte schon eine ungefähre Vorstellung vom Inhalt seines Kurzfilms haben, der sowohl privat als auch im Rahmen eines Schulprojekts umgesetzt werden kann. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an allen vier Wochenenden dabei sein können. „To the Movies 2022!“ und das Online-Formular für die Bewerbung finden sich im Internet unter <https://www.to-the-movies.de>.

Bewerbungsschluss ist am 28. Februar 2022.

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616 - 2 29 58 · mobil 0174 195 18 07
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

HANNOVER